

Bericht von Annonciatta Mukanyindo, Nutzerin einer energieeffiziente Kochstelle



„Ich bin verheiratet und mit zwei Kindern gesegnet. Ich bin Kleinbäuerin mit einem sehr begrenzten Land. Daher war dieses Projekt ein Gewinn für meine Familie im Allgemeinen und für mich im Besonderen, denn wir sind vier Personen in unserer Familie. Bevor das CCER-Projekt in unser Dorf kam, kochten wir auf traditionellen Drei-Steine Herden.“

Annonciatta Mukanyindo, aus dem Bezirk Muhanga, Sektor Cyeza

Annonciatta Mukanyindo berichtet, dass sie auf einem Drei-Steine Herd ein Bündel einfaches Brennholz benötigte, um Bohnen zu kochen. Da die Temperatur in der Verbrennungskammer des neuen Ofens sehr hoch ist und viel länger anhält, reicht heute ein Drittel des Bündels aus. Auf diese Weise verbraucht die Familie nicht nur weniger Brennholz, sondern spart auch viel Zeit, die sie sonst für das Sammeln von Brennholz aufwenden musste. Und auch die Zubereitung von Mahlzeiten geht schneller. Während eine Mahlzeit früher eine Stunde kochte, dauert es heute nur noch 30 Minuten. Annonciatta Mukanyindo nutzt diese Zeit um die Haushaltsaufgaben zu erledigen. Sie wäscht die Wäsche, reinigt das Haus, sammelt Gräser, um die Tiere zu füttern, und holt Wasser.

Ein zusätzlicher Vorteil liegt für Annonciatta Mukanyindo in der Entsorgung der Asche in der Brennkammer und dem verminderten Rauch, der beim Kochvorgang ausgestoßen wird.

Abschließend erzählt sie, dass die verbesserten Kochstellen nicht nur positiv zu ihrer finanziellen Situation beigetragen haben, sondern auch zu ihren Lebensbedingungen. Erkrankungen der Atemwege und der Augen aufgrund der geringeren Rauchentwicklung sind deutlich zurückgegangen. Und nicht nur das, auch ihre Kinder sind sicher, wenn sie sich in der Küche aufhalten. Die verbesserten Kochstellen sind so installiert, dass sie keine Feuerunfälle verursachen können.